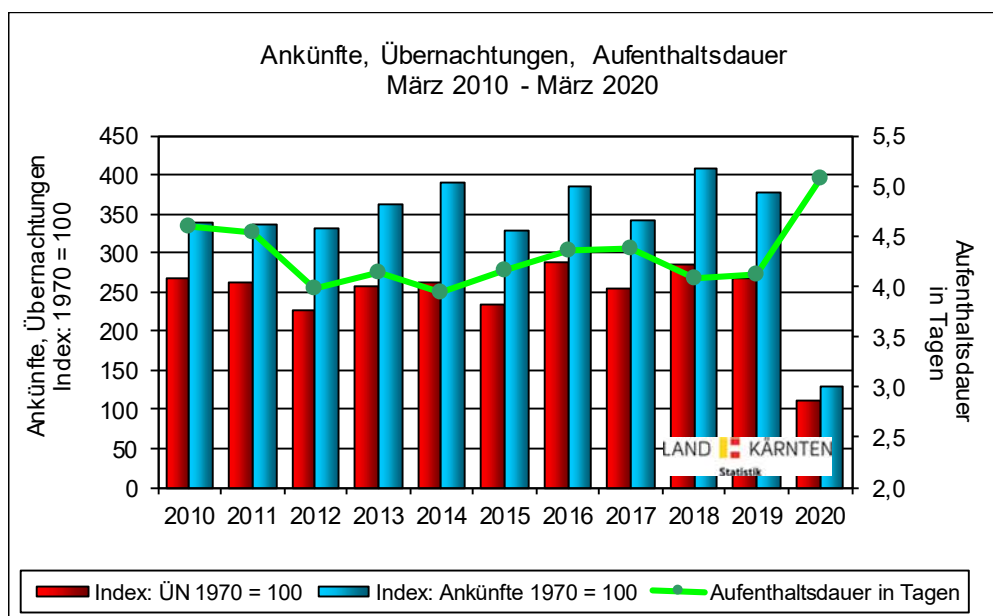


Der Tourismus in Kärnten März 2020

Im **März 2020** wurden in Kärnten 290.129 Übernachtungen gemeldet. Gegenüber dem März des Vorjahres errechnet sich daraus ein enormer Rückgang um 402.630 Nächtigungen oder 58,1%, denn in der zweiten Hälfte des Monats mussten die Tourismusbetriebe in Österreich schließen. Grund dafür waren Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus, welche am 16. März 2020 in Kraft traten. Im Wesentlichen mussten bei allen Herkunftsmärkten Nächtigungsrückgänge verzeichnet werden: Deutschland (-63,9%), Italien (-82,2%), Kroatien (-40,5%), Niederlande (-76,8%), Polen (-55,5%), Rumänien (-48,0%), Slowenien (-44,2%) Slowakei (-60,5%), Tschechische Republik (-46,1%), Ungarn (-52,7%) und Vereinigtes Königreich (-60,1%).

Das im Zeitraum 2010 bis 2020 höchste Märznächtigungsniveau (2016) wurde um 457.339 Übernachtungen verfehlt. Im Vergleich zu den Märzergebnissen der Vorjahre - seit Beginn der statistischen Aufzeichnungen über den Tourismus in Kärnten - wurde für das Jahr 2020 bei den Übernachtungen das achtkleinste und bei den Ankünften das zwölftkleinste Ergebnis erzielt.

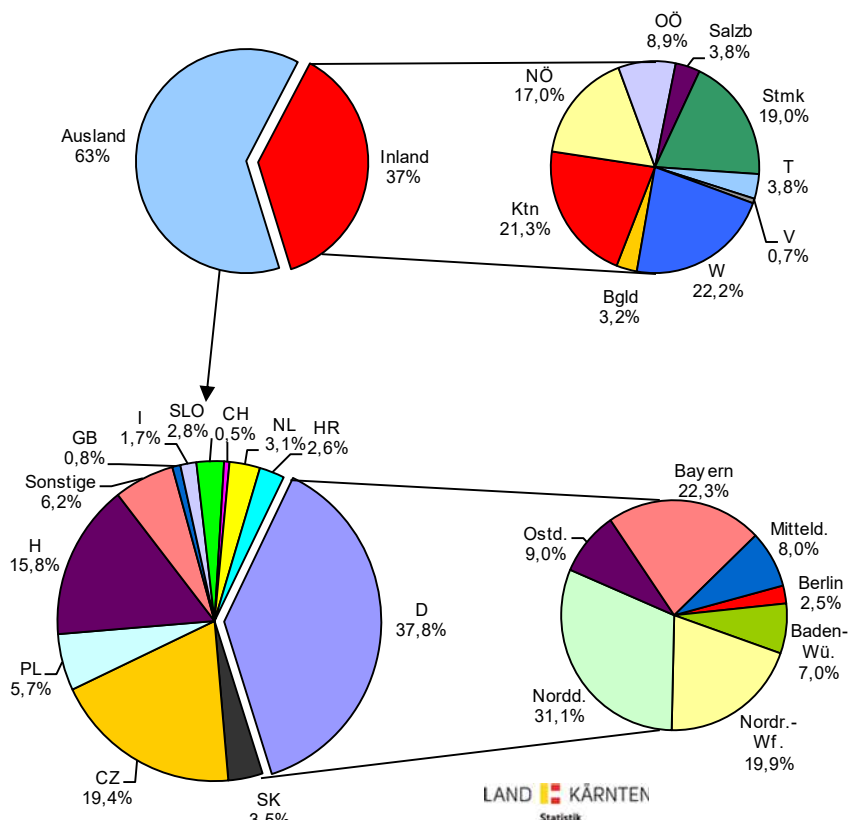
Bei 57.121 Ankünften (-66,1%) betrug die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 5,1 Tage. Die Gäste aus dem Inland blieben durchschnittlich 4,0 Tage, jene aus dem Ausland 6,0 Tage.



Unter den 20 nächtigungsstärksten Gemeinden mussten alle Gemeinden, wie beispielsweise Hermagor-Pressegger See (-57,5%), Bad Kleinkirchheim (-59,7%), Rennweg am Katschberg (-55,1%), Villach (-51,8%), Heiligenblut (-52,7%), Reichenau (-56,2%), Althofen

(-49,7%), Seeboden (-47,6%), Steindorf am Ossiacher See (-54,9%), Treffen am Ossiacher See (-57,8%) und Klagenfurt am Wörthersee (-64,3%) Nächtigungsrückgänge hinnehmen.

Übernachtungen nach den Herkunftsländern – März 2020



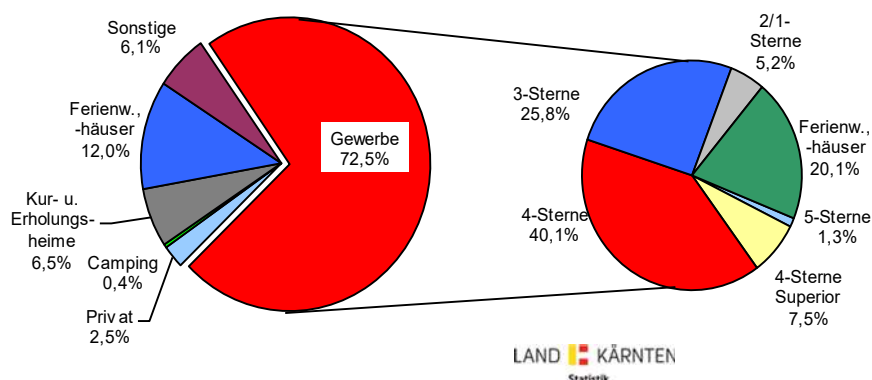
Der Ausländeranteil mit 181.689 Übernachtungen (-61,0%) beträgt 62,7% der Gesamtnachtungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (68.763; -63,9%) an den Ausländernachtungen beläuft sich auf 37,8%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen 31,1% der Gäste auf Norddeutschland (-12,9%), 22,3% auf Bayern (-79,6%), 19,9% auf Nordrhein-Westfalen (-36,8%), 9,0% auf Ostdeutschland (-54,7%), 8,0% auf Mitteldeutschland (-72,2%), 7,0% auf Baden-Württemberg (-81,4%) und 2,5% auf Berlin (-81,4%).

19% der Ausländernachtungen wurden von den Gästen aus Tschechien (-46,1%) und 16% von jenen aus Ungarn (-52,7%) erzielt. Rund 6% kamen aus Polen (-55,5%) und 4% aus der Slowakei (-60,5%).

Die 108.440 Inländernachtungen ergeben einen Anteil von 37,4% an den Gesamtnachtungen. 22% dieser Nachtungen entfallen auf die Gäste aus Wien (-60,0%), rund 21% auf jene aus Kärnten (-51,6%) und 19% auf die Gäste der Steiermark (-50,2%).

Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt der Inlandstourismus vor dem Herkunftsland Deutschland an erster Stelle. An die dritte Stelle ist das Herkunftsland Tschechien zu platzieren. Die drei erstgereihten Länder machen allein 212.375 Nächtigungen bzw. 73% der Gesamtnächtigungen aus.

Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – März 2020



Drei Viertel aller Übernachtungen entfielen auf Gewerbebetriebe (210.261; -59,1%),

davon

2.668 (-72,2%) auf 5-Sterne-

15.834 (-60,5%) auf 4-Sterne Superior-

84.354 (-61,1%) auf 4-Sterne-

54.309 (-56,1%) auf 3-Sterne-

10.908 (-58,2%) auf 2/1-Sterne-Betriebe

und

42.188 (-56,6%) auf gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser.

Die Privatquartiere mit 7.352 Nächtigungen, das sind 2,5% der Gesamtnächtigungen, verzeichneten gegenüber dem März des Vorjahres einen Rückgang von 47,3% wobei 1.036 Nächtigungen (-52,9%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 34.687 (-60,0%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 5.855 (-57,8%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 12,0%.

Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 6.891 (-57,1%).

Auf Campingplätzen wurden 1.132 Übernachtungen (-80,6%) registriert. Die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene mussten gegenüber dem März 2019 einen Rückgang von 53,6% feststellen. Der Anteil mit 11.089 Nächtigungen beträgt 6,5%.

Die Jugendherbergen (5.587; -45,3%), die Kinder- und Jungenderholungsheime (5.068; -60,6%), die bewirtschafteten Schutzhütten (252; -69,9%) und die sonstigen Unterkünfte (6.896; -52,6%) erzielten in Summe 6,1% der Märznächtigungen.

Für die bisherige **Wintersaison** (November 2019 bis März 2020) konnten 3.140.485 Übernachtungen, dies entspricht einem Nächtigungsrückgang von 5,2% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, registriert werden. Bei den Ankünften (755.814) errechnet sich ein vorläufiger Rückgang von 7,2%.

Würde man davon ausgehen, dass im April keine weiteren Gäste in Kärnten erfasst werden, so würde die Wintersaison (November 2019 bis April 2020) mit einem Minus von 524.862 Nächtigungen (-14,3%) abschließen. Auch bei den Ankünften wäre ein enomer Rückgang von 18,5% festzustellen. Zuletzt gab es in der Winteraison 2001/02 ein ähnliches Nächtigungsergebnis (812.682 Ankünfte, 3.406.660 Nächtigungen).

